

ESELOHR

SCHULBLATT NR. 40 / JUNI 2024

Liebe Eltern
Bitte bewahren Sie das
Eselohr auf.
Darin finden Sie
wichtige Informationen
und Daten.



IMPRESSUM

Titelbild

«Traumschule» von Anina, 6. Kl. Schübelbach

Herausgeber

Primarschule Schübelbach
Schulweg 9
8854 Siebnen
www.ps-schuebelbach.ch

Redaktionsteam

Silvia Isler, Redaktionsleitung
Bernadette Arnold
Tanja Baumann
Angela Bieri
Monika Novak
Nadine Schibli
Valery Schnyder

Redaktionsschluss

16. Mai 2024

Auflage

1000 Exemplare, erscheint jährlich

Layout, Gestaltung

Bieri Grafik, 8863 Buttikon

Druck

MacMax, 8863 Buttikon

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort / Jubiläen	3
Neuvorstellungen	4
Pensionierungen	7
Verabschiedungen	8
Schule geht nur gemeinsam – und mit einer Prise Humor	9
Entwicklung der Primarschule Schübelbach	10
Schulsozialarbeit – SSA / Schulergänzende Betreuung – SEB	11
Musikschule / Deutsch als Zweitsprache – DaZ	12
Eselohr früher und heute	13
Netzlernwerk	14
Spielfest oberer Kreis	15
Herbstwanderung 2023 Gutenbrunnen	16
Kunst bewegt – bewegte Kunst?	17
St. Nikolaus in Siebnen	18
Weihnachtsanlass in Schübelbach	19
Wichtige Daten 2024/2025	20
Ferienplan 2024 – 2026	21
Team Sonnenhügel Buttikon	22
Team Gutenbrunnen Schübelbach	23
Team Dorf Schübelbach	24
Team Siebnen	25
Für alle Schulstandorte im Einsatz	27
Jahresmotto im Schulhaus Gutenbrunnen / Textiles Gestalten im Gutenbrunnen	28
Zeichnungswettbewerb Eselohr	29
Wintersportlager oberer Kreis	30
Wintersportlager unterer Kreis	31
Fasnachtsimpressionen 2024	32
Elternrat oberer Kreis / Elternrat unterer Kreis	34
Rollmopsturnier	35
Verabschiedungen 6. Klassen	36
Rektorat, Verwaltung, Behörden, Angebote	38
Schulhäuser, Hauswarte	39

VORWORT

Liebe Eltern
Liebe Leserinnen und Leser

Es beeindruckte mich schon sehr, mit wieviel Begeisterung unsere Schulkinder im Rahmen eines Wettbewerbs zur Gestaltung des vorliegenden Schulblatts ihre Zeichnungen erstellt und eingereicht haben. Dabei war das vorgegebene Thema «deine Traumschule» sicherlich ein Ansporn, der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Die Prioritäten der Kinder zu erfahren war für mich erheiternd und anregend zugleich. Gerne nehme ich diese Inspirationen auf, wenn es zum Beispiel beim Schulhausanbau Gutenbrunnen um den Beitrag der Schule in der Baukommission geht.

Ich bin mir bewusst, dass die Investition in die Ausbildung unserer Kinder eine der nachhaltigsten Anlagen überhaupt ist. Dieses Wissen soll sich auch in gewisser Weise im Schulhausbau widerspiegeln, denn einer unserer Aufträge ist es, den

Schulkindern individuelle und flexible Bildungswege zu ermöglichen. Das ist eine der Grundvoraussetzungen, dass sie ihren Platz in der Gesellschaft finden. Dazu braucht es Methodenvielfalt sowie Fachkompetenz in der Wissensvermittlung, eine respektvolle Zusammenbeitskultur und zeitgemässe Schulräume, welche den entsprechenden Rahmen bieten. Der Schulrat hat es in einer seiner Kernbotschaften so formuliert: Inhalt ist wichtig und braucht eine angemessene Verpackung.

Gerne lade ich Sie ein, sich beim Lesen unseres Schulblatts von den erfrischenden Beiträgen anstecken zu lassen.



Barbara Schmutz
Rektorin

JUBILÄEN

10 Jahre

Andrea Keller
Nadine Schibli

15 Jahre

Andrea Ruoss
Monika Novak

25 Jahre

Andrea Schuler

Die Schule Schübelbach gratuliert und bedankt sich bei allen Jubilar:innen für die langjährigen Einsätze zum Wohle unserer Schuljugend und wünscht ihnen weiterhin viel Kraft, Ausdauer und vor allem gute Gesundheit.

40 Jahre

Rolf Ehrbar



NEUVORSTELLUNGEN

Folgende Lehrpersonen werden im kommenden Schuljahr ihre neue Arbeitsstelle antreten. Die Schule Schübelbach heisst sie herzlich willkommen und wünscht allen einen guten Start. Es stellen sich vor ...

... als KG-Lehrperson, Siebnen



Mein Name ist **Stefanie Schmuki**, ich bin 32 Jahre jung und komme aus Wilen bei Wollerau. Ich wusste schon immer, dass ich mit Kindern arbeiten möchte und absolvierte zuerst ein zweijähriges Praktikum und danach eine dreijährige Lehre als

Fachfrau Betreuung. In dieser Zeit bildete ich auch Lehrlinge aus. Nach zehn Jahren in diesem Beruf, entschied ich mich zu einem Wechsel in den Kindergarten. Im vergangenen Jahr konnte ich schon viel Erfahrung im Kindergarten in Wädenswil sammeln und merkte, dass dieser Beruf das Richtige für mich ist. Zu meinen Hobbys gehören der Turnverein Wollerau-Bäch, Lesen und Reisen. Zu meinen Lieblingsreisezielen gehören Wien, welches ich schon öfters bereiste, und Tallinn.

... als Lehrperson, Pick-up Klasse, Siebnen



Mein Name ist **Andrea Brunner**. Zusammen mit meinem Ehemann und unseren beiden Kindern lebe ich in Laupen ZH. Unsere Freizeit verbringen wir am liebsten im Freien – sei es in unserem Garten, im nahegelegenen Wald oder auf dem Bauernhof unserer

Nachbarn. Wenn sich die Gelegenheit für etwas kinderfreie Zeit ergibt, geniesse ich diese am liebsten beim Essen mit Freundinnen, bei einem Kaffee oder beim Schlendern durch diverse Geschäfte. Meine Ausbildung zur Lehrerin absolvierte ich im Kanton Thurgau, meiner Heimat. Schon als Kind hatte ich den Traum, Lehrerin zu werden. Ich bin sehr dankbar, dass ich meinen Traumberuf auch neben der Familie ausüben kann und freue mich auf mein Teilzeitpensum in der Pick-up Klasse.

... als Lehrperson, Pick-up Klasse Siebnen



Back to the roots... Mein Name ist **Dominique Wernli**, in Galgenen aufgewachsen und nun nach 21 Jahren wieder zurück in der March. Back to the roots heisst aber nicht nur zurück in die March, sondern auch zurück in eine Schulform, die mich

schon zu Beginn meiner Lehrtätigkeit begeisterte: Das Unterrichten im Mehrklassensystem. Denn meine erste Stelle hatte ich in einem abgelegenen Schulhaus in einer Klasse mit Kindern aus drei verschiedenen Jahrgangsstufen. Nun darf ich die Aufgabe als Klassenlehrerin in der Pick-up Klasse übernehmen. Neben dem Lehrberuf verbringe ich meine Zeit mit Musizieren, Biken, Snowboarden, Kajaken, Lesen und Kreativsein. Ein feines Essen und gute Gespräche mit Familie und Freunden geniesse ich sehr. Ich freue mich auf «meine» Schülerinnen und Schüler und die gemeinsame Reise.

... als DaZ-Lehrperson, Siebnen



Mein Name ist **Manuela Mächler**. Zusammen mit meinem Mann und meinen drei Töchtern wohne ich in Wangen. Ich bin bewegungsfreudig, abenteuerlustig und humorvoll. Neben meinem Familienalltag geniesse ich es zu lesen, Sport zu machen

und Zeit mit meinen Freunden zu verbringen. Die ersten Jahre nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin habe ich nebst dem Unterrichten mit einem zusätzlichen Sprachstudium sowie mit Auslandsaufenthalten verbracht. Von 2012 bis 2022 unterrichtete ich als Klassen- sowie Fachlehrperson in Richterswil. Die Zeit danach widmete ich hauptsächlich meiner Familie und meinem Wunsch nach beruflicher und persönlicher Weiterentwicklung. Nun freue ich mich auf meine neue Herausforderung als DaZ-Lehrperson und darauf, meine bisher gesammelten Erfahrungen in einem neuen Kontext anzuwenden.

... als Schulleiterin, Siebnen



Ich bin **Joline Poletti**, 33 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinem Hund in Dietwil. Nach meinen Jahren an der Wirtschaftsmittelschule Luzern, habe ich an der Hochschule Kommunikation und Marketing studiert. Ich habe dann gemerkt, dass mir

der Lehrberuf sehr zusagt und aus dem Grund die Pädagogische Hochschule Luzern 2017 beendet. Nach nun sieben Jahren als Lehrerin freue ich mich auf eine neue Herausforderung. In meiner Freizeit höre ich gerne Hörbücher oder schreibe Drehbücher für Theaterstücke oder Filme, welche ich mit den Kindern umsetze. Ich gehe gerne mit meinem Hund in die Natur und wir lieben es, im Fluss zu schwimmen. Da ich ein sehr geselliger Mensch bin, koche ich gerne mit Freunden oder spiele Gesellschaftsspiele. Auch liebe ich es zu Reisen. Ob Asien oder Europa, ich fühle mich an jedem Ort und in jeder Kultur wohl.

... als KG-Lehrperson, Mürtschenblick



Mein Name ist **Marina Stadelmann**, ich bin 45 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren Töchtern in Reichenburg. Geboren und aufgewachsen bin ich im Kanton Bern, nahe der schönen grünen Aare. Meine Freizeit verbringe ich mit Musik,

Farbtuben und Stiften, viel Lesestoff und Zeit in der Natur. Beruflich bin ich stolz auf meinen gut und breit gefüllten Rucksack mit Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsgebieten (unter anderem als DA in einer Praxis für Oralchirurgie, als Tagesmutter und im Back Office eines Musiklabels). Im letzten Schuljahr durfte ich als Klassenassistentin wertvolle Erfahrungen sammeln; dies sowohl im Kindergarten als auch in einer 6. Klasse. Dadurch wurde mir rasch klar, dass ich künftig in diesem Bereich arbeiten und mich professionalisieren möchte. Deshalb starte ich nun die Ausbildung an der PHSZ.

... als Lehrperson, 1. Klasse Siebnen



Mein Name ist **Melinda Vogt** und ich wohne mit meinem Mann und unserem Sohn in Siebnen. Die letzten Jahre habe ich als Mami und Hausfrau mit unserem Sohn verbracht, nebenbei als Stellvertretung in verschiedenen Gemeinden unterrichtet und

mich an die Ausbildung zur Ernährungstherapeutin gewagt. Ich verbringe viel Zeit in der Küche, um neue Rezepte auszuprobieren oder meinen Menüplan umzusetzen. Zur Erholung bin ich gerne in unserem Garten, mache Yoga oder lese ein Buch. Die PH Goldau habe ich nach meiner KV-Lehre 2018 abgeschlossen und danach einige Jahre auf der 5./6. Klasse unterrichtet. Die Rolle als Klassenlehrperson mit ihrer grossen Aufgabenvielfalt hat mir schon immer zugesagt. Ich freue mich deshalb sehr, meine erste 1. Klasse ab August zu unterrichten und mit ihr einen Stufenwechsel zu wagen.

... als Sachbearbeiterin, Schulverwaltung



Ich bin **Claudia Hegner** und wohne mit meiner Familie in Schübelbach. Aufgewachsen bin ich in Wangen SZ. Hier verbrachte ich meine Kindheit und Jugend. In meiner Freizeit trifft man mich meistens draussen an, oft in Begleitung meiner Familie oder

Freunden. Gemeinsam fahren wir im Winter Ski und geniessen im Sommer die Natur beim Wandern und Biken. Meine Lehre absolvierte ich als Detailhandelsangestellte in der Sportbranche. Danach arbeitete ich zuerst als Sachbearbeiterin und anschliessend als Assistentin im Marketing. Nach meinen langjährigen Erfahrungen in der Marketingbranche wollte ich mich nochmals einer neuen Herausforderung stellen. Seit Juni bin ich nun im Team der Schulverwaltung sowie in der Fachstelle für Frühförderung tätig. Ich freue mich sehr auf die spannende Zeit und auf interessante Begegnungen.

... als Fachlehrperson



Mein Name ist **Priska Hubmann**. Zusammen mit meiner Familie und unserem Hund wohne ich in Oberrieden am Zürichsee. Aufgewachsen bin ich im Kanton Bern und daher prägt mein Berner Dialekt noch immer meine Sprache. Nach langjährigem beruflichen Engagement für die Post, arbeitete ich seit zehn Jahren als Katechetin. Aktuell befinde ich mich im zweiten Teil meiner Ausbildung als Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Schwyz und verwirkliche damit einen grossen Wunsch. In meiner Freizeit bin ich gerne in unserem Garten oder im Wald unterwegs. Als ehemalige Pfadfinderin durfte ich mit grosser Freude im Bundeslager 2022 die Bu-la Post mitorganisieren und viele tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen. Ich freue mich sehr, im Sommer 2024 als Lehrperson für Französisch im Gutenbrunnen, in Schübelbach Dorf und in Siebnen tätig zu werden.

Nach langjährigem beruflichen Engagement für die Post, arbeitete ich seit zehn Jahren als Katechetin. Aktuell befinde ich mich im zweiten Teil meiner Ausbildung als Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Schwyz und verwirkliche damit einen grossen Wunsch. In meiner Freizeit bin ich gerne in unserem Garten oder im Wald unterwegs. Als ehemalige Pfadfinderin durfte ich mit grosser Freude im Bundeslager 2022 die Bu-la Post mitorganisieren und viele tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen. Ich freue mich sehr, im Sommer 2024 als Lehrperson für Französisch im Gutenbrunnen, in Schübelbach Dorf und in Siebnen tätig zu werden.

... als Lehrperson, 1. Klasse Siebnen



Mein Name ist **Marina Bermet**, ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Wangen, wo ich auch aufgewachsen bin. In der Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie unterwegs, sei dies auf der Skipiste, beim Wandern

oder Velofahren. Ausserdem lese, reise und singe ich gerne und spiele Klavier. In der 1. Klasse hatte ich eine so tolle Lehrerin, dass es für mich klar war, auch einmal Lehrerin zu werden. Dieser Wunsch änderte sich nie und nach dem Gymnasium in Nuolen besuchte ich die pädagogische Hochschule in Zug, welche ich im Jahr 2007 abschloss. Danach arbeitete ich neun Jahre als Klassenlehrperson auf der Unterstufe in Einsiedeln, was mir immer viel Freude bereitet hat. Als dann 2016 unser Sohn zur Welt kam, entschied ich, mich für eine gewisse Zeit auf das Mami-Sein zu konzentrieren. Nebenbei erledigte ich ein paar Büroarbeiten im Geschäft meines Mannes. Jetzt zieht es mich aber wieder in die Schule zurück und ich freue mich sehr darauf, wieder in der 1. Klasse zu unterrichten.

... als KG-Lehrperson, Schübelbach Dorf



Ich bin **Angela Ronner** und bin 33 Jahre alt. Zusammen mit meinem Mann und meiner Tochter lebe ich in Siebnen. Gerne bereisen wir als Familie die Nachbarländer mit unserem Wohnwagen und geniessen die Natur. Das Campen ist mein grösstes Hobby. Ich bin seit 2012 ausgebildete Fachfrau Betreuung Kinder und seit 2016 diplomierte Führungsfachfrau. Vor zwölf Jahren habe ich den elterlichen Bio-Bauernhof im schönen Glarnerland verlassen und habe in der March Fuss gefasst. Dort begann ich in einer Kinderkrippe zu arbeiten und bildete mich im Bereich Team und Führung weiter. Die Arbeit mit den Kindern gefällt mir so gut, dass ich zwölf Jahre in dieser Krippe tätig war. Aufgrund der Schliessung war für mich klar, dass dies meine Chance ist, als Kindergartenlehrperson zu arbeiten. Ich freue mich sehr, ab dem Sommer 2024 diesen Weg zu gehen.

Ich bin seit 2012 ausgebildete Fachfrau Betreuung Kinder und seit 2016 diplomierte Führungsfachfrau. Vor zwölf Jahren habe ich den elterlichen Bio-Bauernhof im schönen Glarnerland verlassen und habe in der March Fuss gefasst. Dort begann ich in einer Kinderkrippe zu arbeiten und bildete mich im Bereich Team und Führung weiter. Die Arbeit mit den Kindern gefällt mir so gut, dass ich zwölf Jahre in dieser Krippe tätig war. Aufgrund der Schliessung war für mich klar, dass dies meine Chance ist, als Kindergartenlehrperson zu arbeiten. Ich freue mich sehr, ab dem Sommer 2024 diesen Weg zu gehen.

... als KG-Lehrperson, Sonnenhügel



Mein Name ist **Andreia Koller** und ich wohne in Schübelbach. Schübelbach kenne ich wie meine Westentasche, denn ich bin hier aufgewachsen und habe meine ersten Schuljahre im «Sunnehügel» in Buttikon absolviert. Ein paar Jahre später studierte

ich an der Uni Zürich Biologie und hängte berufsbegleitend ein Studium in Soziologie an. In meiner Freizeit spiele ich gerne Unihockey, Fussball und Beachvolleyball. Sobald die Sonne scheint, zieht es mich zum Bergsteigen in die Berge. Brauche ich einmal etwas mehr Ruhe, vertiefe ich mich in ein gutes Buch oder man trifft mich beim Beobachten der heimischen Vogelwelt an. Nachdem ich nun zehn Jahre in einem Kinderheim in Zürich gearbeitet habe, freue ich mich riesig auf meine neue Herausforderung als Kindergartenlehrperson an dem Ort, an dem bereits meine schulische Laufbahn begann, im «Sunnehügel».

... als Lehrperson, Siebnen und Gutenbrunnen



Mein Name ist **Markus Stadelmann**. Ich bin in Glarus aufgewachsen, habe nach der Matura das Primarlehrerstudium der PH Zürich inkl. Fachvertiefungen für die Sek I abgeschlossen. Später folgte ein MAS in Theaterpädagogik an der ZHdK. Nach Anstellungen

an öffentlichen und privaten Schulen in der ganzen Deutschschweiz freue ich mich nun, das Team der Schule Schübelbach ergänzen zu dürfen.

... als KG-Lehrperson, Sonnenhügel



Ich bin **Nadine Lippl**. Im Jahr 2003 schloss ich die Ausbildung zur Kindergärtnerin ab. Bis zum jetzigen Zeitpunkt arbeitete ich als Klassen- und auch als DaZ-Lehrperson. Zusätzlich absolvierte ich den CAS im Bereich Deutsch als Zweitsprache. Inzwischen bin

ich Mutter von zwei Teenagern und freue mich sehr darauf, im August im Kindergarten Sonnenhügel eine Klasse zu übernehmen.

PENSIONIERUNGEN

La vita es veramaintg court per dir danovamaintg

«Das Leben ist zu kurz um zu sagen, später einmal», so könnte man den rätoromanischen Spruch übersetzen. Nicht später sondern jetzt möchte ich



neue Wege einschlagen und den Lebensabschnitt als «Pensionär» angehen. Freunde und Bekannte kennen meine Hobbys und meine Passion. Das Restaurieren, altes Holz mit Neuem kombinieren, Drechslern, Reliefschnitzen, Kerbschnitzen, die eigene Werkstatt in der Surselva ausbauen, hierfür mehr Zeit zu haben, darauf freue ich mich.

Mit nun 40 Dienstjahren, davon 33 Jahre

hier in Siebnen, darf ich dankbar auf einen für mich erlebnisreichen und erfüllenden beruflichen Lebensabschnitt als Lehrperson/Schulleiter zurückblicken. Viele Geschichten bleiben in bester Erinnerung und ich denke, die eine oder andere Anekdote wird man hier und dort zu hören bekommen. So soll es sein ;-)

Reto Riedi



Als Reto Riedi mich im Jahr 2003 angefragt hat, ob ich eine zweiwöchige Stellvertretung übernehmen könnte, habe ich nach

kurzem Zögern zugestimmt. Dass daraus 21 tolle Jahre an der Schule Schübelbach werden würden, hätte ich wohl am wenigsten gedacht. 21 Jahre auf allen Stufen und in fast allen Bereichen – es war eine tolle Erfahrung.

Herzlichen Dank an alle meine Schüler:innen, die ich begleiten durfte und danke auch allen meinen Kolleg:innen, die mich so lange ertragen haben.

Es isch e SCHÖNI Ziit gsi!

Monika Schöni



Die Schule Schübelbach bedankt sich herzlich für den langjährigen und grossen Einsatz von Reto und Monika. Alles Gute für die Zukunft.

VERABSCHIEDUNGEN



41 Jahre arbeitete **Jeanette Broghammer** an unserer Schule. Sie prägte die Kiga-Stufe mit ihrer Erfahrung und ihren Ideen, war stets interessiert, sich und den Unterricht im Kindergarten weiterzuentwickeln. Integrativen Unterricht und

Elternkontakt pflegte sie intensiv. Die Fasnacht war ihre Lieblingszeit im Kindergarten. So bastelte sie jeweils tolle Fasnachtswagen mit den Vätern der Kindergartenkinder und nahm mit den Kindern an vielen Umzügen teil. Jeannette Broghammer war vier Jahre im Schulrat und unterstützte auch den Elternrat als Lehrervertretung. Aus gesundheitlichen Gründen scheidet sie aus dem Schuldienst aus.

Nach 13 Dienstjahren verlässt **Nathalie Hasler** die Primarschule Schübelbach. Neben dem Unterrichten hatte sie verschiedene Ämtli im Team inne und engagierte sich in Projektgruppen. Sie möchte sich nun intensiv ihrer Familie widmen.

Nach einem Jahr als Stellvertretung im Mürtchenblick arbeitete **Nadine Schibli** zehn Jahre als Kiga-Lehrperson in Buttikon. Mit viel Humor und Herzblut unterrichtete sie die Kinder. Nadine Schibli setzte sich für die Schule und deren Weiterentwicklung ein. Sie war Mitglied der Steuergruppe und des MIT-Teams und leitete zwei Jahre das Kindergarten team. Im Eselohr-Redaktionsteam war sie sehr engagiert und auch ihr Schulhausteam konnte immer auf sie zählen. Jetzt geht sie auf Reisen.

Zuerst als DaZ- und seit 2018 als Klassenlehrperson unterrichtete **Ivana Pudar** im Sonnenhügel. Sie arbeitete in der Stufe sehr engagiert mit und war Teil von Projekt- und Arbeitsgruppen. Für die Entwicklung der Schule setzte sie sich ein und übernahm die Leitung des IT-Bereichs. Nun möchte sie mehr von der Welt sehen und reisen.

Als Stellvertreterin kam **Elena Redondo** zu uns an die Schule und blieb danach für fünf Jahre. Sie engagierte sich sehr für ihre Klassen und war auch in Projektgruppen zur Weiterentwicklung der Schule. Sie wird sich jetzt neu orientieren.

Vier Jahre lang arbeite **Naemi Fait** mit viel Engagement im Kindergarten Ausserdorf. Als Superuserin von Pupil war sie in einer wichtigen Funktion tätig. Sie wird für mehrere Jahre auswandern.

Drei Jahre leitete **Anja Plasa** das Team Siebnen mit grossem Einsatz. Schnell arbeitete sie sich ins Schweizer Schulsystem ein und leitete die Schule kompetent durch alle Situationen. Sie setzte sich für alle ein und war immer zur Stelle. Auch als Lehrperson und IF-Lehrperson war sie tätig. Anja Plasa verlässt uns aufgrund persönlicher Veränderungen.

Noemi Epper war drei Jahre im Kiga Mürtchenblick und Sonnenhügel tätig. Sie zeichnete sich durch sehr engagierte Elternarbeit und kompetente Einschätzung der Kindergartenkinder aus. Sie möchte sich ganz der Familie widmen.

Seit 2021 unterrichtete **Özge Bovin** an unserer Schule als Französisch- und Schwimmlehrperson. Sie sucht nun neue Perspektiven.

Francesca Vonghia arbeitete zwei Jahre im Sonnenhügel als Kindergartenlehrperson. Sie sucht nun eine neue Herausforderung.

Nach zwei Jahren als Französischlehrperson verlässt **Karin Steiner** uns aus gesundheitlichen Gründen.

Sophie Lutz war während fünf Jahren für die Dentalhygiene in unseren Klassen zuständig.

Meryem Davids wurde 2014 in den Schulrat gewählt. Während ihren zehn Amtsjahren hat sie in beinahe allen Ressorts mitgewirkt und sich an vielen Projekten beteiligt.

Seit 2020 hat **Astrid Züger** im Schulrat das Ressort ICT betreut. Mit ihrem Know-How hat sie in diesen vier Jahren die ICT-Führung umstrukturiert und für die Zukunft gerüstet.

Die Schule Schübelbach sagt allen Lehrpersonen und Schulrätinnen DANKE für ihren grossen Einsatz im Dienste unserer Schule und wünscht allen viel Erfolg für ihre Zukunft.

SCHULE GEHT NUR GEMEINSAM – UND MIT EINER PRISE HUMOR

«Inhalt ist wichtig und braucht eine angemessene Verpackung.»

Kernbotschaft Schulrat Schübelbach

Wir waren immer stolz darauf, dass unsere Schule im IT-Bereich fortschrittlich aufgestellt ist. Dies hat sich besonders während der Coronazeit gezeigt. Bis jetzt haben wir den IT-Chef, den technischen Support und den pädagogischen Support durch interessierte Lehrpersonen besetzt. Das hat lange Zeit sehr gut funktioniert. Aber eben: Fortschritt duldet keinen Stillstand, darum war Handeln angesagt. Uns war immer klar, dass das Anforderungsprofil im IT-Bereich, wenn es um technisches Wissen und IT-Strategie geht, ein komplett anderes ist als das Profil einer Lehrperson. Nun sind wir als Schule mit knapp 90 Mitarbeitenden und 800 Schulkindern so gross, dass es fast Herkules-Fähigkeiten brauchen würde, die Funktion des IT-Chefs und den technischen Support neben der Arbeit als Lehrperson zu leisten. Deshalb haben wir seit Januar 2024 den Informatiker Jeffrey Santana eingestellt. Bereits jetzt zeigt sich, dass dies eine zukunftsweisende Entscheidung war. Das IT-Team, bestehend aus dem IT-Chef und zwei Lehrpersonen, welche den pädagogischen Support leisten, arbeitet motiviert an unserer IT-Strategie weiter.

Seit August 2023 ist das neue Beurteilungsreglement des Kantons eingeführt, das schuleigene Konzept erstellt und bereits können wir auf erste Erfahrungen zurückblicken. Die Elterngespräche mit Einbezug der Schulkinder wurden mit Spannung erwartet. Rückblickend dürfen wir erfreut feststellen, dass diese Neuerung eine erweiterte Sichtweise für alle Beteiligten darstellt. Das neue Beurteilungstool PUPIL ist für die Lehrpersonen eine Umstellung, manchmal auch eine Herausforderung. Im Umgang damit bieten an allen Standorten unsere Superuser bei Bedarf ihre Unterstützung an. Es braucht Geduld bis wieder Routine einkehrt. In einem nächsten Schritt werden wir das Elternkommunikationstool PUPIL Connect ein-

führen. Damit wird ein digitaler Informationsaustausch zwischen Schule und Eltern erleichtert. Wir freuen uns, dass zukünftig wichtige Informationen und Inhalte ganz unkompliziert in neuer Verpackung zu den Eltern gelangen.

Den aufmerksamen Besucher:innen ist sicher schon aufgefallen, dass das Schulmobiliar unserer Schule etwas in die Jahre gekommen ist. Im Schulhaus Sonnenhügel sind die Schulbänke noch aus der Zeit, wo es Tintenfässer vorne im Pult gab. Wir freuen uns darüber, dass nun das Mobiliar etappenweise ersetzt wird, so dass dieses den Ansprüchen eines modernen Unterrichts genügt. Dazu gehören Agilität im Unterricht, flexible Handhabung und Ästhetik. Auch da setzen wir auf eine angemessene Verpackung.



Zusammenfassend stelle ich fest, dass die Weiterentwicklung unserer Schule auf allen Ebenen, nämlich inhaltlich, organisatorisch und räumlich, matchentscheidend ist. Einerseits um unseren Schulkindern individuelle und flexible Bildungswege zu ermöglichen und andererseits trotz Fachkräftemangel immer wieder qualifizierte, motivierte und humorvolle Lehrpersonen zu finden.

Ein besonderer Dank gebührt unserem engagierten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind es, die sich täglich der Realität stellen und immer wieder aufs Neue motiviert unsere Schulkinder ein Stück in ihrer Schullaufbahn begleiten und unsere Schule mitgestalten – immer wieder mit einer Prise Humor.

Rektorin Barbara Schmutz

ENTWICKLUNG DER PRIMARSCHULE SCHÜBELBACH

Im vergangenen Jahr überarbeitete der Schulrat die Ziele der Primarschule Schübelbach. In der neuen Aufmachung ersetzen Vision, Mission und Intention die lang-, mittel- und kurzfristigen Ziele. Dadurch liegt der Fokus auf den strategischen Aspekten, für welche der Schulrat zuständig ist.

Die Vision beschreibt, wo der Schulrat die Primarschule Schübelbach in Zukunft sieht. Beispielsweise gehört die Gemeinde Schübelbach zu den ersten im Kanton Schwyz, welche das neue Beurteilungsreglement umsetzen.

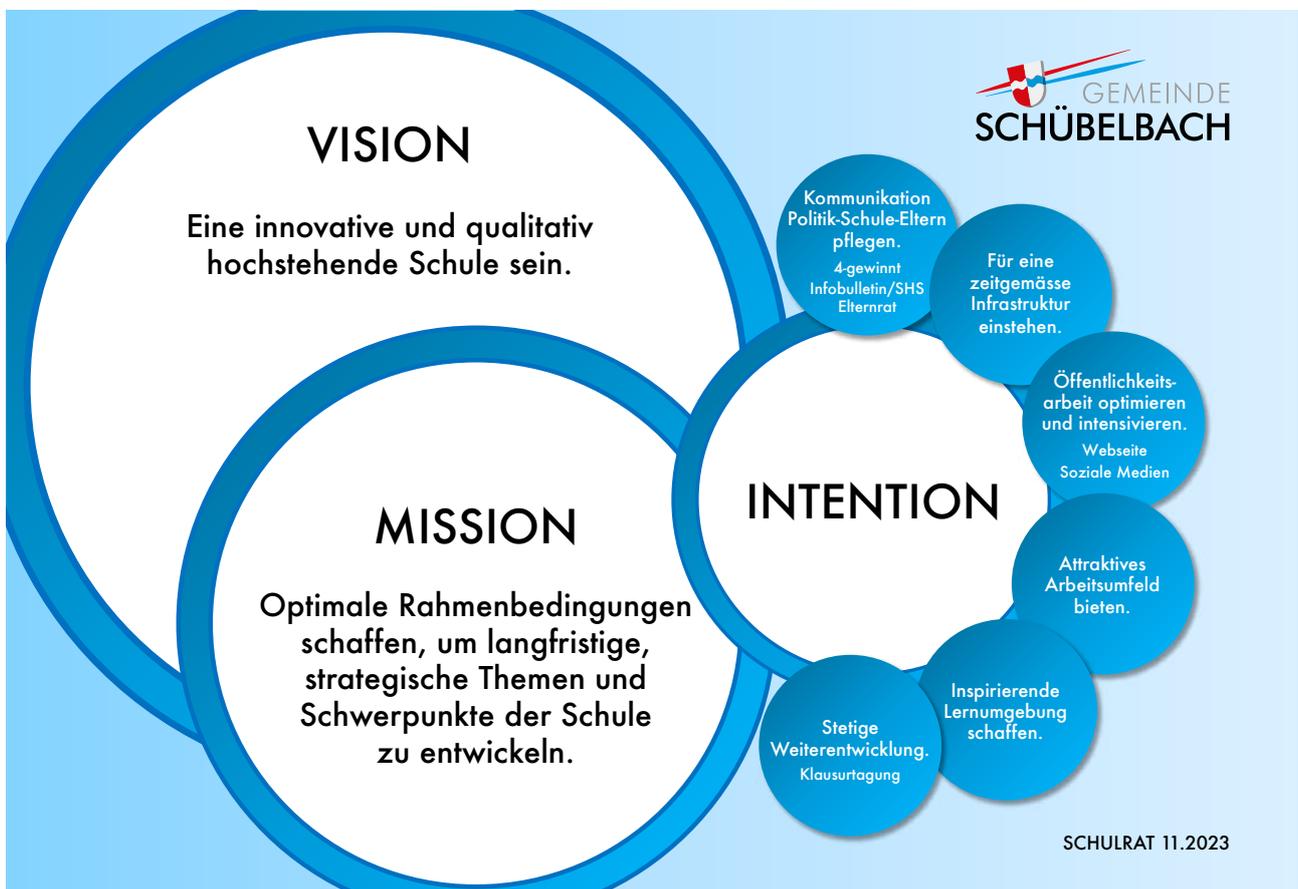
Die Mission beschreibt, wie die Vision umgesetzt wird. Für die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen werden verschiedene Gremien der Schule und Gemeinde miteinbezogen.

Die Intention ist in sechs Absichten formuliert. Dabei ist die Kommunikation ein wichtiger Eckpfeiler. Der Schulrat steht in stetigem Kontakt mit Schulangestellten, Gemeindevertretern, Elternrat und Eltern.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist eng mit der Kommunikation verbunden. Via Webseite und über die sozialen Medien informiert die Schule die Eltern, die Öffentlichkeit und potentiell neue Lehrpersonen. Die Infrastruktur inkludiert die Schulgebäude und deren Einrichtungen. Wichtig ist, dass die Infrastruktur für die wachsende Anzahl Kinder ausgelegt wird und den heutigen Anforderungen entspricht. Mehrere Punkte sorgen für ein attraktives Arbeitsumfeld: Das Team, die Anstellungsbedingungen, das Gesundheitsprogramm und die Infrastruktur. Für eine inspirierende Lernumgebung ist die geeignete Infrastruktur unerlässlich. An unserer Schule wird viel Wert auf den Umgang miteinander und die Zusammenarbeit gelegt. Die strategische Weiterentwicklung ist ein allgegenwärtiger Bestandteil der Schulratsarbeit.

Mit der Überarbeitung von Vision, Mission und Intention ist der Schulrat überzeugt, die Weichen für eine positive Zukunft richtig gestellt zu haben.

Schulrat Reto Sprenger



SCHULSOZIALARBEIT – SSA

Die Schulsozialarbeit ist ein niederschwelliges und kostenloses Angebot der Schule. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern.

Die Tür steht für soziale Anliegen und die Alltagsbewältigung offen. Die SSA arbeitet lösungsorientiert und auf Augenhöhe. Sie berät, informiert, vermittelt und arbeitet in der Klasse, in kleinen Gruppen sowie auch mit einzelnen Kindern. Falls nötig, arbeitet die SSA mit schulinternen und externen Fachstellen zusammen. Sie untersteht der Schweigepflicht.



Erreichbarkeit:

ssa@ps-schuebelbach.ch

Belinda Sulser, 079 931 97 63
Dienstag, Donnerstag und Freitag

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG – SEB

Die SEB besteht seit August 2018 und betreut mittlerweile über 80 Kinder aus der Gemeinde Schübelbach. Sie befindet sich im Schulhaus Stockberg 2 in Siebnen.

Was die SEB bietet:

- Förderung sozialer Kontakte und Vermittlung von Regeln
- Freundliche und respektvolle Atmosphäre zur Gewährleistung des Wohlbefindens der Kinder
- Partizipation und Abwechslung im täglichen Programm
- Kreative Aktivitäten sowohl drinnen als auch draussen, um den Alltag spannend und bedürfnisorientiert zu gestalten
- Zeit, Raum und Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Notfallplätze für spontane Betreuungsbedürfnisse
- Flexible Betreuungsplätze für Eltern im Schichtdienst, auf Anfrage

Was uns wichtig ist

Unser Ziel ist es, den Kindern einen vielfältigen Alltag zu bieten, der Raum für Kreativität, Entspannung und Spass schafft. Das Wohl der Kinder steht dabei stets im Mittelpunkt. Wir legen grossen Wert darauf, altersgerechte Aktivitäten sowohl am Mittag wie auch am Nachmittag anzubieten und nehmen die individuellen Bedürfnisse der Kinder wahr.

Unser Mittagessen

Wir kochen täglich frisch, saisonal und abwechslungsreich unter Berücksichtigung von Allergien und Unverträglichkeiten der Kinder.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, vereinbaren Sie einen Termin für eine Besichtigung.

Das SEB-Team wünscht schon jetzt erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.



Informationen zur SEB finden Sie unter:

www.schuebelbach.ch / seb@ps-schuebelbach.ch
075 471 54 26

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 11.30 – 18.00 Uhr
Di und Do: 07.00 – 18.00 Uhr

Die SEB bleibt an den schulfreien Tagen sowie in den Schulferien geschlossen, ausgenommen der Weiterbildungstage (WIT) der Lehrpersonen.

MUSIKSCHULE



Die Musikschule Region Obermarch bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus den Gemeinden Galgenen, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen und Wangen sowie den Dörfern Buttikon, Nuolen und Siebnen eine sorgfältige und vielseitige musikalische Ausbildung durch qualifizierte Lehrpersonen an.

Mit dem Unterricht können die Musikschülerinnen und Musikschüler ihr Wunschinstrument erlernen. Wir bieten Unterricht für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten.

Falls Sie oder Ihr Kind sich für ein Instrument, Gesang oder den Kinderchor interessieren, finden Sie alle wichtigen Informationen auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gerne.

Anmeldungen können jeweils bis **15. Mai** (Start nach den Sommerferien) oder **15. Dezember** (Start Ende Januar) online auf der Homepage der Musikschule Region Obermarch erfasst werden.



Musikschule Region Obermarch MSRO

Büelstrasse 15, Postfach 209

8854 Siebnen

Tel. 055 460 33 23

info@msro.ch, www.msro.ch

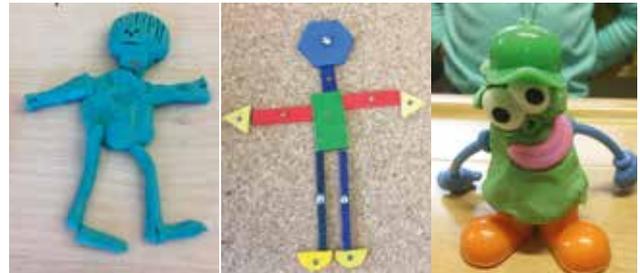


DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE – DAZ

Sprache hat einen zentralen Stellenwert als Grundlage des Denkens, Lernens und der Verständigung. Im Fach Deutsch als Zweitsprache werden fremdsprachige Kinder in der Schulsprache gefördert. Das Ziel des DaZ-Unterrichts besteht darin, diese Kinder so weit zu fördern, dass sie dem Regelunterricht folgen können. Fremdsprachige Kinder besuchen vom ersten Kindergartenjahr bis zur 2. Klasse den DaZ-Unterricht.

Wenn ein Kind sich gut ausdrücken kann, dann hat es einen Schatz, der ihm im Leben weiterhelfen wird.

Die Lektionen werden von einer DaZ-Lehrperson erteilt und finden auf Hochdeutsch statt. Auf der Kindergartenstufe gestaltet sich der Unterricht sehr spielerisch. Es wird gesungen, gebastelt, geknetet und viel gespielt. Die neuen Wörter werden ganzheitlich und mit allen Sinnen wahrgenommen und gelernt.



Einblick in eine Übung zum Thema Gesicht/Körper

Ab der 1. Klasse lernen die Kinder mit dem Lehrmittel Hoppla. Zusätzlich zum spielerischen Lernen stehen schulische Inhalte (Lesen, Schreiben, Hörverständnis) vermehrt im Fokus. Im DaZ-Unterricht werden Themen wie Farben, Gegenstände im Kindergarten, Kleider, Transportmittel, Gefühle, Essen und Trinken, Spielzeug, Tiere, Wohnen, Körper und Geist, Familie und vieles mehr behandelt.



DaZ-Team

ESELOHR FRÜHER UND HEUTE

Das Eselohr feiert die 40. Ausgabe. Einiges hat sich im Laufe der Jahre verändert, anderes nicht. Reto Riedi war im Redaktionsteam der 1. Ausgabe des Eselohrs. Diese hatte übrigens noch keinen Namen, wie er mir im Interview verrät. Er musste erst noch gefunden werden. Ein Wettbewerb mit einem «Walkman» als Hauptgewinn wurde ausgeschrieben. Ohne das zu wissen, suchten wir in der 40. Ausgabe das Titelbild ebenfalls mittels eines Wettbewerbs.



In der Anfangszeit erschien das Eselohr jeweils zwei Mal pro Jahr. Die Motivation hinter dem Schulblatt war, die Kommunikation zwischen den Eltern und der Schule zu verbessern. Das Heft sollte aber nicht nur für die Eltern, sondern auch von und für die Schüler:innen sein. Deshalb wurde das Heft von Anfang an in A4 Grösse gedruckt. Die technischen Möglichkeiten waren jedoch begrenzt. Die Bildschirme der Computer waren noch schwarz-weiss und vor allem Bilder stellten zu Anfang eine grosse Schwierigkeit dar. Von den Bildern mussten Negative erstellt werden, die dann von der Druckerei wieder umgewandelt und abgedruckt werden konnten. Reto erinnert sich noch gut an zentimeterdicke Speicherplatten die zur Druckerei gebracht werden mussten. Die technischen Möglichkeiten verbesserten sich dann aber fortlaufend. Bald war es möglich Fotos einzulesen. Das Redaktionsteam lernte sukzessive mit den neuen Programmen umzugehen.

Irgendwann wurde von jeweils zwei Ausgaben zu einer Ausgabe pro Jahr gewechselt, da die Abgabe der Artikel alle Beteiligten jeweils ziemlich unter Druck setzte. Einige Dinge veränderten oder entwickelten sich also weiter.

Einiges blieb aber auch bestehen. So wurden die wichtigen Daten fürs Schuljahr auch schon in der 1. Ausgabe des Schulblattes veröffentlicht. Auch

die Übersetzung des Begleittextes dieser Daten in andere Sprachen war bereits damals Bestandteil des Heftes. Der ursprüngliche Gedanke der Information durch das Eselohr ist geblieben.



Reto Riedi mit der ersten und der aktuellsten Ausgabe des Eselohrs, sowie einem der ersten Computer auf dem es erstellt wurde.

Es gab auch Ideen, die ursprünglich nur zum Füllen von überzähligen Seiten genutzt wurden. Die Seiten, auf denen die sechsten Klassen verabschiedet werden, sind ein Beispiel dafür. Diese setzte sich durch und Reto Riedi erinnert sich, dass ehemalige Schüler:innen der Primarschule Schübelbach ihm erzählten, dass sie die alten Fotos noch ausgeschnitten und zuhause als Erinnerung aufbewahrt hatten. Das ist natürlich ein schönes Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit, die hinter dem Eselohr steckt.

Ich danke Reto Riedi herzlich für die Zeit, die er sich für das Interview genommen hat und wünsche ihm erfolgreiche letzte Schulwochen.

Silvia Isler

NETZLERNWERK

Im Schuljahr 23/24 haben wir das Projekt «Netzlerwerk» ins Leben gerufen. Es ist im Rahmen einer schulinternen Weiterbildung entstanden.



Im Zentrum steht, dass wir Eltern, Kinder und Lehrpersonen im Bereich «Wie gelingt lernen» unterstützen können. Genau diese drei Eckpfeiler sind auch das Grundgerüst für all unsere Projekte.

Für die Eltern führten wir zwei sogenannte Elterncafés durch. Einmal ging es um den Stress mit den Hausaufgaben und beim anderen Mal um verträumte Kinder. Nach einem jeweils rund 45-minütigen Referat gab es bei Knabbereien und Getränken die Möglichkeit sich auszutauschen.



NETZLERNWERK ELTERNCAFÉ
Lernen will gelernt sein.

Elternanlass der Primarschule Schübelbach zum Thema:
Verträumte Kinder begleiten

Input zum Thema mit anschliessendem (Erfahrungs-)Austausch. Sie nehmen konkrete Tipps und Tricks mit nach Hause, um möglichen Stress bei Hausaufgaben entspannter zu begegnen.

Referent: Patrick Rüttschi, schulischer Heilpädagoge, 1. bis 6. Klasse Referentin: Marina Jucker, Klassenlehrperson, 3. und 4. Klasse

Ebenso führten wir Workshops für die 4., 5. und 6. Klasse durch. Diese waren alle restlos ausgebucht. Es freut uns sehr, dass wir so viele engagierte Schüler:innen in unserer Gemeinde haben, die sich freiwillig an einem Mittwochnachmittag mit ihrem Lernen auseinandersetzen.



Für die Lehrpersonen schrieben wir in diesem Jahr zwei Newsletter, in denen im weitesten Sinne Lernthemen behandelt wurden. Die Lehrpersonen haben auch die Möglichkeit uns für ihre Klassen zu buchen. In diesen Klassen bearbeiten wir mit den Schüler:innen Themen wie zum Beispiel Konzentration, Lernstrategien, Lernen planen, usw.

Für das kommende Schuljahr 24/25 planen wir wieder Workshops und Elterncafés. Damit unser Projekt sich weiterentwickeln kann, sind wir darauf angewiesen, dass unsere Angebote weiterempfohlen werden. Vielen Dank dafür im Voraus. Wir freuen uns auf jede Begegnung mit Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen, sei es im Rahmen der Elterncafés, den Workshops oder in den Klassen.

Marina Jucker und Patrick Rüttschi



NETZLERNWERK
Lernen will gelernt sein.

Kontaktmöglichkeiten:
www.netzlerwerk.ch
netzlerwerk@ps-schuebelbach.ch

SPIELFEST OBERER KREIS

Das Spielfest im oberen Kreis findet jeweils im September statt. Die Kinder der Schulhäuser Sonnenhügel, Gutenbrunnen und Schübelbach Dorf treffen sich im Gutenbrunnen, um dort einen Tag lang verschiedene Spiele zu spielen.



Die Schüler:innen werden innerhalb ihres Schulhauses in verschiedene Teams eingeteilt. Diese sind klassen- und stufenübergreifend. Gemeinsam treten sie bei insgesamt neun verschiedenen Spielen gegeneinander an. Im Vordergrund steht jedoch der Spass.



Die Kindergartenkinder spielen ebenfalls in Gruppen gemeinsam Spiele, welche die Kindergartenlehrpersonen jeweils extra für sie vorbereiten. Die Spiele fordern verschiedene Fähigkeiten von den Kindern. Es geht um Geschicklichkeit, Schnelligkeit oder Präzision. Das Organisationskomitee des Spielfestes ist dabei, neue Spiele zu entwickeln, damit noch mehr Abwechslung entsteht.



Im Schuljahr 23/24 wurde ausserdem zum Start des Spielfests eine besondere Aktion geplant. Die J+S-Coaches der Primarschule Schübelbach wollten Teil des Jubiläums des Jugend und Sport Förderprogramms des Bundes sein. Deshalb schlugen sie vor, den Jubiläumstanz des Programms einzustudieren. Damit dieser auch für die Kleinsten gut zu tanzen war, wurde er angepasst. Die Schüler:innen des oberen Kreises übten ihn fleissig mit ihren Klassen oder sogar mit dem ganzen Schulhaus.



Am Spielfest wurde er dann von allen Klassen gemeinsam zum Start des Tages getanzt. Es war ein tolles Bild alle Kinder gemeinsam tanzen zu sehen.

Silvia Isler



HERBSTWANDERUNG 2023 GUTENBRUNNEN

Bekanntlich führen ja viele Wege nach Rom. Getreu diesem Motto sind die Klassen vom Schulhaus Gutenbrunnen am Donnerstag, 21. September 2023 zum LaMa Maislabyrinth beim Matthof in Schübelbach gewandert.



Als schliesslich die Klassen auf dem Gelände eingetroffen waren, gab es für alle etwas zu entdecken. Auf dem Weg durch das Labyrinth mussten Fragen beantwortet werden, auf dem Spielplatz wurde gerutscht, geschaukelt und Sandburgen gebaut. Für einen Sprung auf dem Trampolin nahmen die Kinder lange Wartezeiten in Kauf. Die älteren Schülerinnen und Schüler duellierten sich beim Pingpongstisch. Auf der nebenan liegenden Wiese gab es genug Platz für ein Fussballspiel oder ein Fangis.



Zur Mittagszeit trafen sich dann alle Klassen bei den zwei Grillplätzen und genossen zusammen eine Wurst, ein Sandwich oder andere Köstlichkeiten. Frisch gestärkt wagten sich viele Schülerinnen und Schüler sowie auch einige Lehrpersonen nochmals ins Labyrinth. Es war wirklich ein sehr eindrückliches Erlebnis. Und alle fanden zum Glück wieder den Weg hinaus.

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir danach zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken den Rückweg antreten.

Lucia Hofmann



KUNST BEWEGT – BEWEGTE KUNST?

Im Jahr 2024 haben sich die drei Klassen vom Schulhaus Dorf in Siebnen mit den Themen Kunst und Künstler auseinandergesetzt. Das tat das Schulhaus im Rahmen der Projektstage.

Anfangs des Schuljahres haben die Schüler:innen im bildnerischen Gestalten den Künstler Keith Haring und seine lustigen Figuren kennengelernt. Auf witzige Art hat er bewegte Menschen dargestellt.



Farben sollten nicht nur im, sondern auch ausserhalb des Schulhauses ihren Platz finden. Aus vielfältigen Ideen wurden drei Bereiche mit den Schüler:innen umgesetzt. Holzplatten wurden zu Figuren, PET-Flaschen verwandelten sich in Blumen und Konservendosen wurden zu niedlichen Tieren. Die drei Produkte verzieren unseren Schulhausplatz.



Zur Zeit strahlen die 47 Figuren am Schulhauszaun und geben so einen herrlichen Farblecks. Übertragen auf uns Menschen können wir behaupten: Wie die Figuren am Zaun sind wir als Schulhausgemeinschaft ebenso kunterbunt. Jedes Kind lebt seine Interessen, Stärken und sein Potenzial aus.

Das Projekt «Kunst und Bewegung» wurde im Januar mit einer Reise nach Zürich ins Kunsthaus fortgesetzt. Dort durften wir zwei verschiedene Workshops besuchen. Einen zum Thema «Tempo und Bewegung» und einen anderen zu «Giacometti». Wow, was es da nicht alles zu sehen, zu entdecken und zu erleben gab. Wir haben Kunstwerke betrachtet und uns gemeinsam dazu Gedanken gemacht.



Abschliessend konnten wir noch selbst künstlerisch aktiv werden. Mit vielen Ideen gingen die Schüler:innen nun ans Gestalten. Tolle Werke sind dabei entstanden.

Inspirationen finden sich überall. Um grössere Werke umzusetzen, braucht es Staffeleien. Dafür haben wir portable Stellwände hergestellt. Mit wenigen Handgriffen lässt sich nun unser Werkraum in ein Malatelier umgestalten.



Bewegte Kunst und Künstler unterwegs am Fasnachtsumzug.

Marina Jucker, Sandra Jankulova und Reto Riedi

ST. NIKOLAUS IN SIEBENEN

Pünktlich um 17.00 Uhr läuten die Glocken der Nikolaus Kapelle. Die Tür geht auf und die Nikoläuse treten ins Freie. Mit Laternen begleiten die Schüler:innen die St. Nikoläuse durchs Dorf. Beim Schulhaus Stockberg angekommen werden die einstudierten Lieder gesungen. Das Lichtermeer der Laternen hat wirklich etwas Magisches und umrahmt den ganzen Anlass.



Nicht nur Lieder, auch Gedichte werden dem gespannten Publikum vorgetragen. Mit den 4. Klässler:innen wird eine Nikolausfeier im Alters- und Pflegezentrum Stockberg durchgeführt. Lieder, Geschichten und Gedichte geben diesem Anlass einen feierlichen Rahmen. Die Bewohner:innen freuen sich über den Besuch der jungen Gäste mit den schönen Laternen.

Es stellte sich die Frage, wie die Wartezeit für die Eltern überbrückt werden kann, bevor sie die Kinder abholen? Ideen waren gefragt. Der Elternrat sorgt seit einigen Jahren mit Punsch und Würsten für das leibliche Wohl. Die Schule Siebenen richtet zum ersten Mal einen kleinen Weihnachtsbasar ein. Viele Besucher:innen nutzen die Zeit um zu stöbern und vielleicht schon ein erstes Weihnachtsgeschenk zu ergattern. Das Angebot ist vielfältig: Guetzi, Karten, Girlanden, Lichterdeko und anderes. Es lohnt sich, dort vorbeizuschauen.

Gerne werden wir diesen Weihnachtsmarkt auch in den kommenden Jahren anbieten. So entstehen immer wieder tolle neue Traditionen.

Marina Jucker und Reto Riedi



WEIHNACHTSANLASS IN SCHÜBELBACH



An einem schönen Freitagmorgen, nach der Pause, gab es im Schulhaus Dorf in einen Weihnachtsanlass. Man konnte in verschiedenen Räumen etwas machen z.B. in der ersten Klasse durfte man einen Puzzlespass miterleben, in der zweiten Klasse konnte man Sternengirlanden basteln, in der dritten Klasse spielte man ein Weihnachtslotto, in der vierten Klasse konnte man einen kurzen Film sehen mit Punsch und Kuchen. In der fünften Klasse spielten wir verschiedene Weihnachtsspiele, in der sechsten Klasse, also bei uns, bastelte man coole

Weihnachtskarten und bei unseren IF-Lehrpersonen backten wir super leckere Weihnachtskekse, die danach im ganzen Schulhaus verteilt wurden. Wir sahen, dass die Kinder sehr viel Spass hatten, so wie wir. Es war lustig zu sehen, wie die Kinder in allen Räumen verteilt waren.

Wir fanden es sehr toll, wir haben es richtig genossen.

*vom Schulhaus Dorf Schübelbach
Leana und Selina*



WICHTIGE DATEN 2024/2025

Bitte merken Sie sich die untenstehenden Daten, sie sind verbindlich. In Krisensituationen informieren wir Sie über die Webseite. www.ps-schuebelbach.ch

Für alle Schulhäuser

Montag	12.08.2024	Schulbeginn
Donnerstag	15.08.2024	Maria Himmelfahrt (schulfrei)
Montag/Dienstag	23./24.09.2024	Siebner Märt (schulfrei)
Montag	14.10.2024	Teamentwicklungstag TET (schulfrei)
Mittwoch	23.10.2024	Weiterbildung im Team WIT (schulfrei)
Freitag	01.11.2024	Allerheiligen (schulfrei)
Donnerstag	14.11.2024	Nationaler Zukunftstag (nur für die 6. Klassen)
Montag	13.01.2025	Info-Elternabend für zukünftige Kindergartenkinder *
Dienstag	14.01.2025	Info-Elternabend für zukünftige 1. Klässler:innen *
Montag	27.01.2025	1. Fasnachtstag (schulfrei)
Mittwoch	19.03.2025	Josefstag (schulfrei)
Freitag – Montag	18.04. – 21.04.2025	Osterfeiertage (schulfrei)
Donnerstag/Freitag	29./30.05.2025	Christi Himmelfahrt – Brücke (schulfrei)
Montag	09.06.2025	Pfingstmontag (schulfrei)
Donnerstag	19.06.2025	Fronleichnam (schulfrei)
Montag	23.06.2025	Übergabenachmittag
Mittwoch	25.06.2025	Weiterbildung im Team WIT (schulfrei)
Freitag	04.07.2025	Schulschluss (letzter Schultag)

* 19.30 Uhr im Foyer Schulhaus Stockberg 1 Siebnen

Öffentliche Schulbesuchstage

Donnerstag	24.10.2024	Tag der offenen Schulen Ausserschwyz
------------	------------	--------------------------------------

Weitere Schulbesuchstage werden individuell gestaltet. Darüber werden Sie durch die Klassenlehrperson informiert. Die Besucher:innen werden gebeten an diesen Tagen im Schulzimmer/Schulhaus keine Fotos und Filme zu machen.

Schulhäuser unterer Schulkreis (Siebnen Stockberg 1 + 2 und Dorf)

Dienstag	03.09.2024	19.00 Uhr Elternabend Übertritt in Oberstufe, Siebnen
Samstag	23.11.2024	Papiersammlung (5. + 6. Klassen und Pick-up Klasse)
Dienstag	03.12.2024	Nikolauszug durch das Dorf Siebnen
Montag – Freitag	06.01. – 10.01.2025	Winterlager (alle 5. Klassen)
Dienstag	15.04.2025	Infoabend für die Eltern der 4. Klasse betr. Fahrradtest
Mittwoch	04.06.2025	Fahradtest für alle 4. Klassen
Freitag	06.06.2025	Spielfest (Verschiebedatum 13.06.2025)
Samstag	14.06.2025	Papiersammlung (5. + 6. Klassen und Pick-up Klasse)

Schulhäuser oberer Schulkreis (Schübelbach Dorf, Gutenbrunnen und Buttikon)

Freitag	30.08.2024	Spielfest (Verschiebedatum 06.09.2024)
Dienstag	17.09.2024	19.00 Uhr Elternabend Übertritt in Oberstufe, Buttikon
Montag – Freitag	13.01. – 17.01.2025	Winterlager (alle 5. Klassen)
Dienstag	25.03.2025	Infoabend für die Eltern der 4. Klasse betr. Fahrradtest
Freitag	23.05.2025	Fahradtest für alle 4. Klassen
Samstag	14.06.2025	Papiersammlung (5. + 6. Klassen)

FERIENPLAN 2024 – 2026

2024/2025	erster Ferientag	erster Schultag
Schuljahresbeginn		Montag, 12. August 2024
Herbstferien	Samstag, 28. September 2024	Dienstag, 15. Oktober 2024
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2024	Dienstag, 7. Januar 2025
Sportferien	Samstag, 22. Februar 2025	Montag, 10. März 2025
Frühlingsferien	Samstag, 26. April 2025	Montag, 12. Mai 2025
Sommerferien	Samstag, 5. Juli 2025	Montag, 11. August 2025
2025/2026	erster Ferientag	erster Schultag
Schuljahresbeginn		Montag, 11. August 2025
Herbstferien	Samstag, 27. September 2025	Montag, 13. Oktober 2025
Weihnachtsferien	Mittwoch, 24. Dezember 2025	Donnerstag, 8. Januar 2025
Sportferien	Samstag, 21. Februar 2026	Montag, 9. März 2026
Frühlingsferien	Samstag, 25. April 2026	Montag, 11. Mai 2026
Sommerferien	Samstag, 4. Juli 2026	Montag, 10. August 2026



Diese Ferientermine sind für alle Schulkinder und Kindergärtner verbindlich. Damit der geordnete Schulbetrieb gewährleistet ist, weisen wir Sie darauf hin, dass keine Gesuche um Ferienverlängerungen bewilligt werden. Bitte passen Sie die Ferienplanung dementsprechend an.

These holiday dates are mandatory for all school and kindergarten children. To maintain a disciplined lesson structure, we must inform you that requests for extended holidays will not be approved. We kindly ask you to consider this when planning your holidays.

Queste date sono obbligatorie per tutti gli allievi della scuola e della scuola infantile. Al fine di garantire l'ordinato funzionamento scolastico, si precisa che non saranno accolte richieste di prolungamento delle vacanze. Pregiamo i genitori di rispettare per favore questi termini.

Gore navedini termini ferija su za svu skolsku i predskolsku decu obavezujuci. Da bi normalan rad skole bio obezbeden, skrecemo vam paznju na to da nijedan zahtev za produzenje ferija nece biti odobren. Molimo vas da vase ferije sa ovim planom ferija uskladite.

Këto termine vlejn, janë obliguese për të gjithë Nxënësit dhe Parashkollorët. Qe mësimet shkollore të ecin në mënyrë të duhur, duhet që ju të i përmbaheni këtij programi. Duhet të ja bëjmë të ditur të gjithë prindërve, se çdo lutje për zgjatjen e pushimeve, nuk pranohet. Ju lutemi që pushimet të i planifikoni sipas këtij plani.

Jokertage

Es stehen allen Kindergarten- und Schulkindern zwei ganze Tage oder vier Halbtage pro Schuljahr zur Verfügung.

TEAM SONNENHÜGEL BUTTIKON



Bachmann Esther
Bu 4 / Schulleiterin



Koller Andreaia
Bu KGa



Lippl Nadine
Bu KGb



Winet Michelle
Bu KGb



Rüegg Alessia
Bu 1



Speich Andrea
Bu 2



Suter Kristin
Bu 2



Hasler Astrid
Bu 3



Lehmann Simona
Bu 3



Treyer Sonja
Bu 4



Ruoss Pia
Bu 5



Blum Manuela
Bu 5



Jost Pascal
Bu 6



Kessler Tamara
IF



Rüttschi Patrick
SHP



Bellmont Franziska
DaZ



Hasler Roland
Hauswart

TEAM GUTENBRUNNEN SCHÜBELBACH



Schwitter Nicole
Schulleiterin / IF



Stirnemann Jasmin
KG Mürtschenblick



Triponez Nicole
KG Mürtschenblick



Stadelmann Marina
KG Mürtschenblick



Kappeler Sabrina
Gu KGb



Diethelm Andrea
Gu KGb



Winkler Stefanie
Gu KGc



Landolt Jennifer
EK 1 + 2



Bollhalder Tanja
Gu 1



Hofmann Luzia
Gu 2



Lerch Chantal
Gu 2



Hug Valeria
Gu 3



Züger Sarina
Gu 4



Bajrush Agnesa
Gu 5



Stadelmann Markus
Gu 5 / IF



Baumann Tanja
IF



Kistler Annalis
IS ASS / IF



Engler Evelyn
DaZ



Keller Andrea
Textiles Gestalten



Sanfilippo Adelina
Textiles Gestalten



Stamm Susanne
Textiles Gestalten



Dobler Angela
Hauswartin



Dobler Thomas
Hauswart

TEAM DORF SCHÜBELBACH



Schwitter Nicole
Schulleiterin / IF



Schuler Andrea
Sc KGa



Ronner Angela
Sc KGb



Honegger Béatrice
Sc 1



Market Esther
Sc 2



Isler Silvia
Sc 2 / SHP



Bruhin Michaela
Sc 3



Röllin Stefan
Sc 4



Christen Mara
Sc 5



Kälin Sandra
Sc 6



Novak Monika
SHP



Hubmann Priska
Fachlehrperson



Deuber Bernadette
Hauswartin

TEAM SIEBENEN



Poletti Joline
Schulleiterin



Schmuki Stefanie
Si KGa Spielweg



Koller Daniela
Si KGa Spielweg



Bodmer Fabienne
Si KGb Spielweg



Davids Meryem
Si KGc Ausserdorf



Schön Isabel
Si KGc Ausserdorf



Keller Irmgard
Si KGd Stockberg 1



Ruoss Andrea
Si KGd Stockberg 1 / IF



Funk Nora
Si KGe Stockberg 2



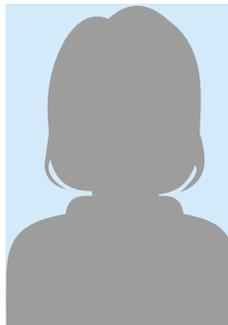
Vogt Melinda
Si 1a



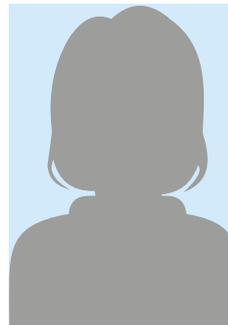
Bernet Marina
Si 1a



Kistler Sarah
Si 1a / DaZ



Ronner Andrea
Si 1b



Bandelier Carina
Si 1b



Neumaier Julia
Si 2a



Künzli Valeria
Si 2b



Müller Cora
Si 2c



Müller Nina
Si 2c



Jankulova Sandra
Si 3a SH Dorf



Jucker Marina
Si 3b SH Dorf

TEAM SIEBENEN



Schmid Petra
Si 4a



Périsset Tina
Si 4a



Krebs Alessandra
Si 4b / SHP



Schiesser Susanna
Si 4b / Text. Gest.



Hasler Nadine
Si 5a



Meier Carla
Si 5b



Sarkis Thomas
Si 5b



Bättig Nicole
Si 6a



Ebnöther Lida
Si 6a



Ehrbar Rolf
Si 6b



Haller Josua
Si 6b



Wernli Dominique
Si Pick-up Klasse



Brunner Andrea
Si Pick-up Klasse



Arnold Bernadette
IF



Willimann Richard
IF



Zillig Karin
SHP



Hämmerli Claudia
DaZ



Kistler Sarah
DaZ



Mächler Manuela
DaZ



Ulrich Franziska
Textiles Gestalten

TEAM SIEBEN



Arquilla Marco
Hauswart



Forster Herbert
Hauswart



Keller Erhard
Hauswart

FÜR ALLE SCHULSTANDORTE IM EINSATZ



Santana Jeffrey
ICT-Leitung



Meier Carla
Pull-out



Kleger Heidi
Schwimmlehrperson



Sulser Belinda
SSA



Sulejmani Ibadete
SEB-Leitung



Litschi André
Schulbusfahrer



Schnellmann René
Schwimmbusfahrer



Steiner Marianne
Fachst. Frühförderung

JAHRESMOTTO IM SCHULHAUS GUTENBRUNNEN



Dieses Schuljahr liefen viele Projekte um das Kinderbuch **«Einer für Alle – Alle für einen»**.

Die Kinder haben gelernt, dass alle ihr Stärken haben und diese in verschiedenen Situationen nutzen können.

Die älteren Kinder erzählten den jüngeren Kindern die Geschichte aus dem Buch. Im Schulhauseingang konnten alle Schüler:innen ihr Stärkenblatt aufhängen. Es beschreibt, was sie besonders gut können. Einige Besonderheiten wurden rausgepickt und als Pausenattraktion angeboten. Die Kinder konnten einander helfen und sich für neue Sachen begeistern lassen. Es wurde getanzt, balanciert, Schneemänner gebaut und Gesellschaftsspiele gespielt.

Susanne Stamm

Impressionen vom Schneemännerbauprojekt:



TEXTILES GESTALTEN IM GUTENBRUNNEN



Es arbeitet sich auch auf dem Boden super



Elfen-Schuh an Weihnachten mit den 3. und 4. Klässler:innen



Unsere farbigen Elmar's der 1. Klasse, Sonnenhügel



Susanne Stamm

ZEICHNUNGSWETTBEWERB ESELOHR

Für die Jubiläumsausgabe vom Eselohr hat das Redaktionsteam einen Wettbewerb für die Titelseite lanciert. Alle Schulkinder unserer Gemeinde durften ihre persönliche «Traumschule» zeichnen. Es war eine Freude zu sehen, wie viele Kunstwerke eingereicht wurden. Die Jury hat unter den vielen kreativen und tollen Bildern die gelungensten prämiert.

Nachfolgend die erstklassierten Kunstwerke:



Anina, 6. Klasse Schübelbach Dorf hat die Jury mit ihrer Traumschule überzeugt. Ihre Zeichnung zielt den Umschlag vom diesjährigen Eselohr.



WINTERSPORTLAGER OBERER KREIS

Das Wintersportlager der 5. Klassen aus dem Schulhaus Dorf in Schübelbach und Buttikon fand vom 15. bis 19. Januar 2024 im winterlichen Laax GR statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die einzigartige Gelegenheit, eine Woche Wintersport in den schneebedeckten Schweizer Alpen zu betreiben und ihre sportlichen Fähigkeiten auf und neben der Piste zu verbessern. Das Lagerhaus «Casa da Horgen» bot dabei eine ideale Unterkunft für eine erlebnisreiche Woche.

Die Skitage, begleitet durch erfahrene Leiter:innen, begannen mit Traumwetter. So konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Technik verbessern und neue Fähigkeiten erlernen. Die Fortschritte in allen Gruppen waren ersichtlich und teilweise sehr beeindruckend. Die Begeisterung auf den Gesichtern der Kinder zeugte von der Freude am Wintersport. Auch die Schülerinnen und Schüler, welche das alternative Wintersportprogramm gewählt hatten, durften viele einzigartige Stunden im Schnee erleben. Zum Programm gehörten eine Schneeschuhwanderung, Eisstockschiessen, Schlittschuhlaufen sowie ein Fox-Trail durch die Region Flims Laax Falera.

Gemeinschaftsspiele, eine Lagerolympiade und gemütliches Beisammensein stärkten den Zusammenhalt und schufen unvergessliche Erinnerungen. Abschliessend kann das Wintersportlager in Laax GR als voller Erfolg betrachtet werden. Alle Kinder wurden, nach einer Stadtführung in Chur, wohlbehalten am Freitagnachmittag den Familien zurückgebracht.



Im Namen der Klassen Kälin und Jost möchten wir uns bei allen Leiter:innen bedanken, welche sich freiwillig für eine Woche zur Verfügung gestellt haben.

Pascal Jost



WINTERSPORTLAGER UNTERER KREIS

Direkt nach den Weihnachtsferien durften die 5. Klassen mit ihren Lehrpersonen und motivierten Leiter:innen in die Lenzerheide ins Skilager fahren. Die rund 40 Kinder erlebten eine spannende, abwechslungsreiche Woche mit perfektem Schnee und viel Wetterglück.

Mit ganz vielen positiven Erlebnissen im Gepäck kamen alle wieder zufrieden nach Hause.

Einige Eindrücke der Klasse 5A:



«Die Rückfahrt im Car verging irgendwie viel schneller als die Hinfahrt.»



«Ich konnte von den Anfängern zu Mittel aufsteigen!»



«Einmal haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Auch Spiele im Lagerhaus haben wir gespielt.»



«Ich hatte im Skilager richtig viel Spass. Manchmal war es auf den Ski anstrengend, aber cool.»



«Das Bobfahren am Mittwoch und die Fahrt mit der Seilbahn waren auch schön. Wir haben auf dem Rothorn eine heisse Schoggi getrunken.»



«Das Skifahren machte Spass. Ich bin noch nie auf den Ski gestanden und bin am Schluss Bügel- und Sessellift gefahren.»



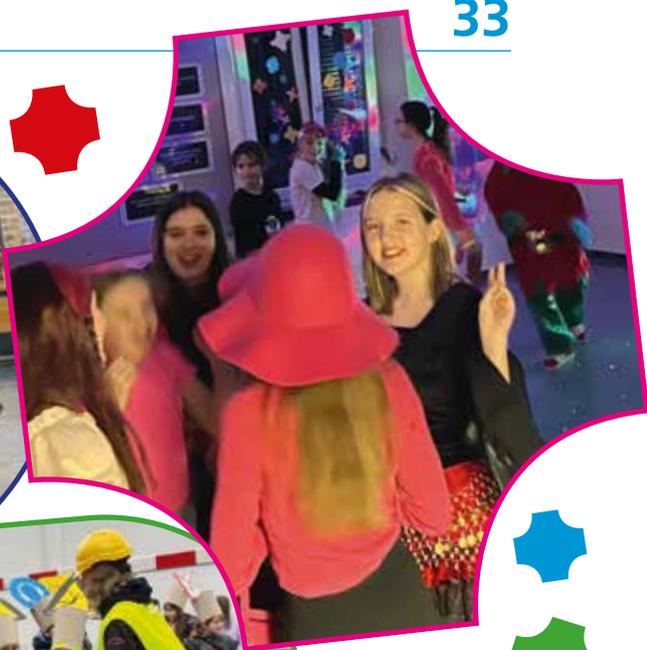
«Ich hatte mich sehr gefreut aufs Skifahren. Am Mittwochabend waren wir im Hallenbad. Es hatte eine Rutsche und ein Aussenbad.»

«Im Schwimmbad sind wir nach draussen, haben uns im Schnee gerollt und sind dann schnell wieder ins warme Wasser. Das war soo lustig.»

Nicole Bättig, Rolf Ehrbar und die Klassen 5a und 5b

FASNACHTSIMPRESSSIONEN 2024





ELTERNRAT OBERER KREIS

Unser Grundgedanke

Wir im Elternrat möchten dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen eine positive Schule erleben. Durch die Umsetzung eigener Projekte und Aktivitäten können wir somit aktiv zur Gestaltung der Schule beitragen. Wir gelten als Bindeglied zwischen Lehrpersonen und Eltern und fördern diese Zusammenarbeit.

Adventssingen

Beim Adventssingen im Schulhaus Gutenbrunnen durften wir die Schule mit einem Punschbuffet unterstützen. So konnten die Eltern mit einem feinen Punsch den Liedern der Kinder zuhören. Nach der Pause durften sich auch die Kinder einen Punsch holen und sich ein bisschen wärmen.

Internationaler Z'nüni «mini Wält – dini Wält»

In diesem Schuljahr führten wir wieder unseren bekannten Internationalen Z'nüni durch. Die köstlichen Gerichte wurden mit viel Liebe und Herzblut präsentiert. Wir möchten uns herzlich bei allen für das grosse Engagement und Interesse bedanken.



Kinderflohmarkt «von Kindern für Kinder»

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Schuljahr fand ebenfalls im Frühling 2024 statt – unser beliebter Kinderflohmarkt. Neben dem Flohmarkt durften sich die Kinder auch dieses Jahr wieder schminken lassen und Tattoos aufkleben. Ebenfalls wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Wenn auch Sie Ideen, Vorschläge, Anmerkungen, oder ein Feedback für uns haben, melden Sie sich bei uns:

elternrat.obererkreis@ps-schuebelbach.ch

Herzlichst Elternrat oberer Kreis

ELTERNRAT UNTERER KREIS

In dieser Ausgabe wollen wir weniger zurückblicken, sondern uns dem HEUTE widmen. Der Elternrat soll das Bindeglied zwischen Eltern und Schule sein. Wir haben die Möglichkeit, etwas im Dorf zu bewegen, den Kindern im Dorf etwas zu bieten und uns bei der Schule einzubringen.

Dafür wäre es grossartig, wir hätten in jeder Klasse ein Elternteil, der sich als Delegierte:r zur Verfügung stellt. Dies ist heute leider noch nicht so, einige Klassen sind ohne Vertretung und somit ohne «Stimme aus der Klasse». Deshalb ist es auch immer wieder herausfordernd, die geplanten und wiederkehrenden Events mit motivierten Eltern zu besetzen.

Deshalb hier unser Aufruf

«Wer hätte Lust, aktiv mitzuwirken?»



Vielleicht fühlen Sie sich als Eltern angesprochen und möchten künftig aktiv mitwirken, dann dürfen Sie uns gerne per E-Mail kontaktieren.

Auf der Website der Schule, finden Sie nicht nur den Elternrat, sondern auch unsere Aktivitäten www.ps-schuebelbach.ch/elternrat.

Wer mit uns in Kontakt treten möchte, erreicht uns über:

elternrat.untererkreis@ps-schuebelbach.ch

Silke Leschke und Nicoletta Kitrinias

ROLLMOPSTURNIER

Am 27. März 2024 fand in der Gutenbrunnenturnhalle das 1. Rollmopsturnier der Gemeinde statt. Initiiert wurde dies von den J+S-Coaches Pascal Jost und Julia Neumaier. 170 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse aus Buttikon, Schübelbach und Siebnen haben sich am Mittwochnachmittag getroffen.



Schulhausdurchmischte wurde in der 1./2. Klasse in zehn Gruppen mit Tiernamen gegeneinander gespielt, während die 3./4. Klässler:innen in sechs verschiedenen Gruppen mit Fahrzeugnamen gespielt haben.



Nach dem ersten Kennenlernen ging das Turnier auch direkt los. Ohne grosse Pausen wurden die Teams ausgewechselt. Es wurde gekämpft, gelacht, sich gefreut und ausgepowert. Die Zuschauer-teams haben angefeuert und sich neue Taktiken und Strategien ausgedacht.



Nach diversen Spieldurchgängen konnte am Ende die Rangliste erstellt werden. Alle waren gespannt, welche Gruppen es auf das Podest geschafft hatten.



Wir gratulieren bei den 1. und 2. Klassen folgenden Gruppen zum Sieg:

1. Platz Gruppe Biene
2. Platz Gruppe Affe
3. Platz Gruppe Maus

Bei den 3. und 4. Klassen konnten folgende Gruppen sich über einen Podestplatz freuen:

1. Platz Gruppe Flugzeug
2. Platz Gruppe Tram
3. Platz Gruppe Trottinette

Wir bedanken uns bei allen Kindern für ihr Interesse und die Teilnahme. Den mithelfenden Lehrpersonen Jennifer Landolt, Tanja Bollhalder und Ivana Pudar, danken wir für ihren Einsatz.

Julia Neumaier und Pascal Jost



VERABSCHIEDUNGEN 6. KLASSEN



6. Klasse Sonnenhügel Buttikon

GOOD BYE!



6. Klasse Dorf Schübelbach



6. Klasse Gutenbrunn Schübelbach

GOOD LUCK!



6. Klasse a Stockberg
Siebnen



6. Lernstufe Pick-up Klasse
Siebnen



6. Klasse b Stockberg
Siebnen



Bald ist es wieder so weit und die letzten Schulwochen und Tage brechen für die aktuellen 6. Klässler:innen in unserer Gemeinde an. Sie verlassen unsere Schule und machen sich auf den Weg in die Oberstufen in Siebnen und Buttikon.

Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg nur das Beste und hoffen, dass sie viele schöne Erinnerungen aus der Primarschule mitnehmen können.

REKTORAT, VERWALTUNG, BEHÖRDEN, ANGEBOTE

Rektorat / Schulverwaltung, Schulweg 9, 8854 Siebnen

055 440 38 57



Schmutz Barbara
Rektorin



Hegner Claudia
Sachbearbeiterin



Meier Katrin
Sachbearbeiterin



Schnyder Valery
Sachbearbeiterin

rektorat@ps-schuebelbach.ch
claudia.hegner@ps-schuebelbach.ch
katrin.meier@ps-schuebelbach.ch
valery.schnyder@ps-schuebelbach.ch

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

Schulrat

vollständige Liste ersichtlich auf www.ps-schuebelbach.ch

Schulpräsidium

Angela Bieri

Marlen Rohr

Reto Sprenger

Pia Ruoss, Lehrervertretung

Barbara Schmutz, Rektorin

Claudia Hegner, Protokollführerin

bis Redaktionsschluss nicht bekannt

angela.bieri@ps-schuebelbach.ch

marlen.rohr@ps-schuebelbach.ch

reto.sprenger@ps-schuebelbach.ch

pia.ruoss@ps-schuebelbach.ch

rektorat@ps-schuebelbach.ch

claudia.hegner@ps-schuebelbach.ch

Leitung Schulergänzende Betreuung «SEB»

055 511 89 05

Ibadete Sulejmani

seb@ps-schuebelbach.ch

Leitung «SuS-Club»

055 444 12 28

Manuela Blum

manuela.blum@ps-schuebelbach.ch

Leitung Fachstelle Frühförderung

077 268 04 69

Marianne Steiner

fachstelle.fruehfoerderung@ps-schuebelbach.ch

Bildungsdepartement / Schulaufsicht

Bildungsdepartement, Kollegiumstrasse 28, 6430 Schwyz

041 819 19 15

Roland Birrer, Schulinspektor, Kollegiumstrasse 28, 6430 Schwyz

041 819 19 37

Beratungsdienst / Therapiestellen

Schulsozialarbeit (SSA), Belinda Sulser, Schulweg 9, 8854 Siebnen

079 931 97 63

Abteilung für Schulpsychologie (ASP), Simon Lang, Römerrain 9, 8808 Pfäffikon

055 415 50 90

Schulgesundheitsdienst, Postfach, 6431 Schwyz

041 819 16 74

Logopädischer Dienst, Glarnerstrasse 37, 8854 Siebnen

041 819 84 88

Psychomotorik Therapiestelle, Gerbiweg 8, 8853 Lachen

055 451 02 60

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Poststrasse 1, 8853 Lachen

055 451 60 50

RGZ-Stiftung, Frühberatungs- und Therapiestelle, Poststrasse 4, 8808 Pfäffikon

058 307 10 11

Wm Katja Hollenstein, Sachbearbeiterin Verkehrsprävention, Eichenstr. 6, 8808 Pfäffikon

041 819 58 31

SCHULHÄUSER, HAUSWARTE

Schulhaus Sonnenhügel, Schulhausstrasse 10, 8863 Buttikon **055 444 12 28**

Roland Hasler roland.hasler@ps-schuebelbach.ch

Doppelkindergarten Sonnenhügel, Kirchweg 8, 8863 Buttikon **055 444 14 66**

Roland Hasler roland.hasler@ps-schuebelbach.ch

Schulhaus Gutenbrunnen (PS & KIGA), Wisshaltenstrasse 10, 8862 Schübelbach **055 440 36 59**

Thomas und Angela Dobler thomas.dobler@ps-schuebelbach.ch

Kindergarten Mürtschenblick, Mürtschenblick 33a, 8863 Buttikon **055 440 54 24**

Schulhaus Dorf (PS & KIGA b), Eisenburgstrasse 6, 8862 Schübelbach **055 440 15 10**

Bernadette Deuber bernadette.deuber@ps-schuebelbach.ch

Kindergarten Dorf, Grünhaldenstrasse 10, 8862 Schübelbach **055 440 26 24**

Bernadette Deuber bernadette.deuber@ps-schuebelbach.ch

Schulhaus Stockberg 1 (PS & KIGA), Stockbergstrasse 14, 8854 Siebnen **055 440 36 04**

Erhard Keller erhard.keller@ps-schuebelbach.ch

Schulhaus Stockberg 2 (PS & KIGA), Schulweg 9, 8854 Siebnen **055 440 17 49**

Herbert Forster herbert.forster@ps-schuebelbach.ch

Schulhaus Dorf, Glarnerstrasse 37, 8854 Siebnen **055 440 78 39**

Marco Arquilla marco.arquilla@ps-schuebelbach.ch

Kindergarten Ausserdorf, Ausserdorfweg 4, 8854 Siebnen **055 511 81 39**

Marco Arquilla marco.arquilla@ps-schuebelbach.ch

Doppelkindergarten Spielweg, Spielweg 11, 8854 Siebnen **055 440 30 27**

Herbert Forster herbert.forster@ps-schuebelbach.ch

Schwimmbad Schulhaus Stockberg 1 **055 440 87 35**

Marco Arquilla marco.arquilla@ps-schuebelbach.ch

